Corona-Impfstart für Mitarbeiter bei EXCO

**Betriebsärztliche Impfungen auch im Mittelstand**

Frankenthal, 21. Juni 2021. Der Technologie-Dienstleister EXCO im Frankenthaler Industriegebiet Nord wird am kommenden Freitag seine Corona-Impfkampagne für Mitarbeiter starten.

„Unsere Mitarbeiter halten die kritische Infrastruktur aufrecht, einige arbeiten direkt an der Herstellung von Medizinprodukten mit, sei es für Beatmungsgeräte oder Corona-Tests“, sagt HSE-Manager und Gesellschafter Hans Peter Unhoch. Die EXCO Gruppe bietet passgenaue Projektunterstützung im Umfeld von Produkt, Produktionsprozess und Labor.

Unter den Kunden sind viele medizintechnische und pharmazeutische Unternehmen, für die das Frankenthaler Unternehmen Maßnahmen zur Qualitätssicherung umsetzt, Prüf-, Produktions- und Fertigungsprozesse plant und Software- und Systemlösungen entwickelt. „Doch trotz der Zugehörigkeit zu Berufsgruppen, die eine Berechtigung für Schutzimpfungen mit erhöhter Priorität haben, warten viele Kollegen seit Wochen auf einen Termin in den Impfzentren“, weiß Unhoch aus Mitarbeitergesprächen.

Nachdem die die großen Konzerne im Frankenthaler Umfeld, in Ludwigshafen und Mannheim eine Vorreiterrolle eingenommen hatten, hat sich deshalb das mittelständische Unternehmen entschlossen, seine Mitarbeiter im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge ebenfalls Impfungen anzubieten. „Natürlich erhalten wir weniger Dosen als die Multikonzerne – aber in der Pandemiebekämpfung ist jede Möglichkeit, niederschwellige und unkomplizierte Impfangebote für Mitarbeiter zu schaffen, ein kleiner Schritt mit großer Wirkung“, so Unhoch.

Über den Betriebsarzt können Ende dieser Woche die ersten Dosen verimpft werden. Vorrangig ist geplant, die Mitarbeiter mit einem mRNA-Impfstoff zu versorgen.

Die Vorlaufzeit war lang: Seit Wochen liefen Gespräche mit dem Betriebsarzt und als die Zusage kam, dass anfänglich 50 Dosen Impfstoff bereitgestellt werden können, war dies eine Nachricht, die von den Mitarbeitern sehr positiv aufgenommen wurde. Die Impfungen erfolgen in einem Sammeltermin in der Firmenzentrale. Eine Priorisierung der Mitarbeitergruppen wird nicht erfolgen. Stattdessen wird verimpft, was zur Verfügung steht. „Falls es nicht reicht, hoffen wir auf die Möglichkeit, weitere Dosen zeitnah zu erhalten.

(2355 Zeichen)

**EXCO GmbH ● Adam-Opel-Straße 9-11 ● D-67227 Frankenthal**

Kontakt: Hans Peter Unhoch

HSE-Management

Gesellschafter, EXCO GmbH

T 06233 73778-411

hans-peter.unhoch@exco-group.com

www.exco-solutions.com

Über das Unternehmen:

Die EXCO GmbH bietet als weltweit tätiger technischer Dienstleister für Consulting, Projektarbeit und schlüsselfertige Lösungen im Produkt-, Labor- und Produktionsumfeld passgenaue Projektunterstützung aus einer Hand.

Rund 250 Mitarbeiter, zumeist erfahrene Techniker, Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler, sind als Experten für Qualifizierung, Validierung, Softwareentwicklung und Prozessautomatisierung auf komplexe Aufgabenstellungen und hohe regulatorische Anforderungen spezialisiert.

Das Unternehmen wurde 1994 gegründet und ist mit mehreren Standorten in Deutschland und in der Schweiz präsent. Zu den Auftraggebern gehören namhafte Konzernkunden genauso wie mittelständische Industrieunternehmen - vorwiegend aus den Branchen Medizintechnik, Pharma- und Biotechnologie sowie aus der chemischen Industrie und anderen technologieorientierten Wirtschaftszweigen mit hoher Innovationsintensität.